

Protokoll der ersten Sitzung der KrSV-Donnersbergkreis vom 24.11.2015

Ort: Sitzungssaal 023, Kreisverwaltung Kirchheimbolanden

Beginn: 10.00 Uhr

Heute mit: BBS Donnersberg/ Rockenhausen (Hannah Klein), IGS Eisenberg (Milena Merz, Dimitri Kerber),
Gymnasium Weiherhof (Anne Huber, Hannah Scheuling als Gast Carla Tropf und Aleksandra Jaskolski),
Gutenbergschule Realschule Plus Göllheim (Anil Akyildiz, Lennart Laser), Nordpfalzgymnasium Kibo
(Jessica Grieser, Hannah Scotti)

Entschuldigt: Realschule Plus Rockenhausen

Redeleitung: Judith Lebski

Protokoll: Judith Lebski

<i>TOP</i>	<i>INHALT</i>	<i>Protokoll</i>
1	Begrüßung und Vorstellungsrunde	- Feststellung der Beschlussfähigkeit - Anwesende stellen sich vor
2	Einführung für Neue: Was ist eine Kreis-SV?	- Vorstellung der verschiedenen Gremien und Organe der LSV
3	Kommunikation in der Kreis-SV	- Hinweis auf die Mailingliste - Facebook Aktivitäten - Erstellung einer Whatsapp-Gruppe für die KrSV-Donnersbergkreis
4	Aussprache über Probleme an den Schulen	- Bussituation - Schulausschuss - Kompetenznachweis
6	Vorstellung der Ämter und Wahlen	- Vorstellung der Ämter - Erläuterung der jeweiligen Aufgaben und Verantwortungen - Wahlen
5	Projekte und Vorschläge	- Bessere berufliche Aufklärung - SchLAu - Schwul-lesbische Aufklärung - GEW-Vorträge an den Schulen - KrSV Party - Gegen Mobbing vorgehen - „Helferkreis Rockenhausen“
7	Sonstiges, nächster Termin	- Sonstiges: kein Bedarf - Termin: 09.12.2015

Ende: 13:00 Uhr

Wortprotokoll:

TOP 1

Begrüßung und Vorstellungsrunde

Feststellung der Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig (siehe Anhang)

- Anwesende stellen sich vor mit Namen, Alter, Schule, Funktion in der SV

TOP 2

Einführung für Neue: Was ist eine Kreis-SV

- Vorstellung der verschiedenen Gremien und Organe der LSV

TOP 3

Kommunikation in der Kreis- SV

- Hinweis auf die Mailingliste
- Facebook Aktivitäten
- Erstellung einer Whatsapp-Gruppe für die KrSV-DonnersbergrKreis

TOP 4

Aussprache über Probleme an den Schulen

- Busse sind überfüllt, Strecke Göllheim – Eisenberg
- Aussprache mit Lehrern, Schulleitung, Eltern und Busunternehmen
- Schulausschuss der Gutenbergschule Göllheim, Realschule Plus:
Schüler haben zwar Anwesenheitsrecht, jedoch kein Stimmrecht;
Eltern haben ebenso kein Stimmrecht
- SV-Satzung, Aussprache mit Elternbeirat, VerbindungslehrerIn etc.
- Inkompetenz der Lehrer wirkt sich auf Leistung und Unterricht aus
→ Verbindungslehrer, Schulleitung, ggf. Kontakt zur LSV aufnehmen

Antrag A1

Vorziehen des TOP 6 Vorstellung der Ämter und Wahlen/Entlastungen

Verfahrensvorschlag: Blockwahl → einstimmig angenommen

A1 einstimmig angenommen

TOP 6

Vorstellung der Ämter und Wahlen/Entlastungen

- Vorstellung der Ämter
- Erläuterung der jeweiligen Aufgaben und Verantwortungen

Antrag A2:

Vertagung der Entlastungen der alten Ämter auf die zweite Sitzung

6.a)

Vorstandsmitglieder Wahlen:

Zur Wahl stellen sich auf:

Hannah Klein

Carla Tropf

Anne Huber

Lennart Laser

Hanna Scheufling

Stellvertreter:

Anil Akyildiz

Verfahrensvorschlag: Blockwahl → einstimmig angenommen

Wahl: Vorstand wird einstimmig gewählt

6b)

Wahl der Basisdelegierten

Dimitri Kerber
Anil Akyildiz

Verfahrensvorschlag: Blockwahl → einstimmig angenommen

Wahl: Mehrheit auf Sicht, 1 Enthaltung

6c)

Wahl der Delegierten zum Schulträgersausschuss

Hannah Klein
Aleksandra Jaskolski

Antrag auf Blockwahl
Einstimmig beschlossen

6d)

Wahl der Delegierten zur LandesschülerInnenkonferenz

Lennart Laser → 8
Anil Akyildiz → 3 → Stellvertreter
Milena Merz → 7
Anne Huber - StellvertreterIn → einstimmig gewählt per Blockwahl

Antrag A3:

5 Minuten Pause
Verfahrensvorschlag: Blockwahl → angenommen
→ einstimmig angenommen

TOP 5

Projekte und Vorschläge

Vorschlag 1: *„Helferkreis Rockenhausen“*

→ mit den Flüchtlingen kochen, Kleiderspenden über die Schulen organisieren, Aufklärungsarbeit tätigen, den Helferkreis unterstützen

Info: Jugendtreff „Komm“ Rockenhausen, Treffpunkt für viele Flüchtlinge und Ansatzpunkt zur Zusammenarbeit

Vorschlag 2: *Gegen Mobbing vorgehen*

→ Workshops, Szenen vorspielen, Gründe warum Menschen so agieren, Übungen zur Prävention solcher Verhaltensmuster

Vorschlag 3: *Kreis SV Party*

→ Standort, Aufsichts-, und Sicherheitspersonal, Essen bzw. Trinken, Datum, Einladungen, Werbung

→ zu klären: alter Kassenwart der KrSV-Donnersbergkreis, Bankverbindung und Kontostand

Vorschlag 4: *GEW-Vorträge an den Schulen*

→ Info über GEW, mögliche Zusammenarbeit, Aufklärung

Vorschlag 5: *SchLau – Schwul-lesbische Aufklärung*

→ bei Bedarf Workshops organisieren für verschiedene Klassenstufen

Vorschlag 6 *Bessere berufliche Aufklärung*

→ bessere Berufsberatung, mehr Info-Tage, Verbesserung der Kommunikation zwischen Arbeitgebern und Schülern

TOP 7

Sonstiges, nächster Termin

- Sonstiges, kein Bedarf
- Nächster Termin: **09.11.2015**
Ort: Kreisverwaltung Kirchheimbolanden
Uhrzeit: Beginn 10 Uhr